

28.07.2022 - 10:01 Uhr

## Erstmals auch aus München: Fünf neue Folgen "Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt" bei RTLZWEI



München (ots) -

- Fünf neue Folgen der Sozialreportage, produziert von SPIEGEL TV
- Folge vom 01. September erstmals auch aus Bayerns Vorzeigemetropole München
- Ausstrahlung ab Donnerstag, den 18. August 2022, wöchentlich um 20:15 Uhr bei RTLZWEI

Mit fünf neuen Folgen kehrt "Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt" zurück. Die Produktion von SPIEGEL TV begleitet erneut suchtkranke und wohnungslose Menschen in ihrem täglichen Leben. Die Sozialreportage zeigt tiefe Einblicke aus dem Ruhrgebiet, Köln, Frankfurt, Kiel und erstmals auch aus Bayerns Landeshauptstadt München. Zu sehen gibt es die neuen Folgen ab Donnerstag, den 18. August 2022, wöchentlich um 20:15 Uhr bei RTLZWEI.

Im Ruhrgebiet erzählen der 19-jährige Julian und die 34-jährige Motzi von ihren schweren Schicksalen. Beide gerieten bereits im frühen Alter in die Drogensucht. Der ebenfalls 34-jährige Jan verbrachte seine Jugend vorwiegend im Heim. Heute lebt er auf der Straße und konsumiert Heroin und Kokain. Eine wichtige Unterstützung für Obdachlose sind freiwillige Helferinnen und Helfer wie Sabine und Frank. In Bochum verteilen sie Mahlzeiten an Hilfsbedürftige. Die Stadt Köln ist eine der größten Drogenszenen der Bundesrepublik. 2021 starben hier 50 Menschen an den Folgen einer Drogensucht. Dennoch bietet die Stadt nur zwei Konsumräume, in denen Drogenabhängige hygienisch konsumieren können.

Erstmals gibt "Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt" auch Einblicke in die Drogenszene Münchens. In Bayerns Vorzeigemetropole herrscht eine restriktive Drogenpolitik. Die 39-jährige Jasmin wird mit einem Heroinersatzstoff substituiert und ist zudem schwer alkoholabhängig. Ihr großer Wunsch ist es, wieder Kontakt mit ihren Kindern zu haben und zum ersten Mal ihren Enkelsohn zu sehen. Dafür möchte sie eine Entgiftung machen und eine Therapie beginnen.

Die suchtkranken und obdachlosen Menschen stehen jeden Tag vor neuen Herausforderungen. Auf der Suche nach Geld für neue Drogen bekommen sie oftmals Ärger mit der Justiz. Zudem werden sie vom Ordnungsamt immer wieder von ihren Schlafplätzen vertrieben, sodass sie an abgelegene Orte ausweichen müssen. Die gemeinsame Not verbindet - sorgt aber auch für Konflikte. Reißt der Kontakt zur eigenen Familie ab, haben Suchtkranke und Obdachlose nur noch Bekannte aus der eigenen Szene. Die vorhandenen Hilfsangebote rücken dabei immer weiter aus dem Blick, sodass ein Ausweg aus der Sucht und Wohnungslosigkeit unmöglich erscheint.

**Die Sendung wird von der SPIEGEL TV GmbH produziert. Die Folgen sind jeweils sieben Tage vor Ausstrahlung bei RTL+ verfügbar und danach weitere 30 Tage kostenlos abrufbar.**

**Über "Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt":**

Zwischen Hoffnung und Perspektivlosigkeit, Lichtblicken und Schattenseiten: Seit mehreren Jahren begleitet SPIEGEL TV suchtkranke und obdachlose Menschen in Hamburg, Leipzig, Hannover, im Frankfurter Bahnhofsviertel und neuerdings auch in

München. Das Leben auf der Straße, außerhalb der "normalen" Gesellschaft ist für sie eine harte Prüfung. Die Protagonisten und Protagonistinnen vertrauen den Journalisten ihre Geschichten an und berichten mit großer Offenheit über ihre Gefühle, ihre Ängste und ihre Träume.

Pressekontakt:

RTLZWEI  
Consumer PR  
089 - 641850  
kommunikation@rtl2.de  
unternehmen.rtl2.de

#### Medieninhalte



*Chris (37) möchte raus aus der Abhängigkeit, doch hat es bisher nicht geschafft. Aufgrund seiner Sucht wurde er schon einige Male straffällig und saß eine Haftstrafe ab. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/6605](http://www.presseportal.de/nr/6605) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*



*Jasmin wird mit einem Heroinersatzstoff substituiert, doch die 39-Jährige ist dazu auch noch schwer alkoholabhängig. Sie plant eine Entgiftung und eine Therapie. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/6605](http://www.presseportal.de/nr/6605) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100893022> abgerufen werden.